

Bankkauffrau/-mann

Aufnahmevoraussetzung

Der Beruf Bankkauffrau/-mann ist ein bei der Industrie- und Handelskammer entsprechend dem Berufsbildungsgesetz anerkannter Ausbildungsberuf. Um in die Fachklasse aufgenommen zu werden, wird ein gültiger Ausbildungsvertrag als Bankkauffrau/-mann benötigt. Die Ausbildung erfolgt im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Die bisher bei uns vertretenen Ausbildungsbetriebe sind die Kreissparkasse Euskirchen, die Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel eG, die Volksbank Euskirchen eG und die VR-Bank Nordeifel eG.

Bildungsziel

Das Bankwesen ist der zentrale Dienstleistungsbereich einer Volkswirtschaft. Die Bereitstellung von Krediten und Investitionskapital für Unternehmen und Haushalte, die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und die Organisation der Kapitalmärkte machen Banken und Sparkassen zur verbindenden Schaltstelle im Kreislauf der Wirtschaft.

Dabei bestimmen gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter das Potenzial der Banken und Sparkassen. Durch sie sind die Institute in der Lage dem steigenden Beratungsbedarf der privaten und institutionellen Kundschaft gerecht zu werden.

Hierdurch wird das Bildungsziel des Bildungsganges, nämlich die Erlangung einer kundenorientierten Handlungskompetenz, legitimiert.

Abschluss

Im zweiten Ausbildungsjahr findet eine schriftliche Zwischenprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Aachen statt.

Der Berufsabschluss wird durch eine Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Aachen erworben. Sie besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil.

Berufsschulabschluss: Unter bestimmten Voraussetzungen kann mit dem Abschluss der Berufsschule ein höherer Bildungsabschluss (Schulabschluss) erreicht werden z. B. Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I mit oder ohne Fachoberschulreife.

Möglichkeiten nach dem Abschluss

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung bieten sich der Bankkauffrau/ dem Bankkaufmann vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb des Ausbildungsinstitutes sowie grundsätzlich Einstellungs- und Aufstiegschancen in allen anderen kaufmännischen Unternehmen:

- Weiterbildung in bankspezifischen Bildungseinrichtungen und Aufstieg im Hause zum Kundenberater, Geschäftsstellenleiter oder Spezialist/ Leiter in Fachabteilungen (z.B. Marketing; IT uvm.)
- Studium der Betriebswirtschaftslehre an einer Universität (Diplom-Kauffrau/ -mann), an einer Fachhochschule (Diplom-Betriebswirt/-in) oder an einer Wirtschaftsfachschule (staatlich geprüfter Betriebswirt/-in)

Praktika / Sonstiges

Zur Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz im internationalen Bereich wird im Rahmen der Ausbildung eine Studienreise in das Ausland vorgenommen. Hierbei werden bankbetriebliche Besonderheiten im Rahmen von Betriebsbesichtigungen und Schulungen erkundet und analysiert.

Auskunft / Ansprechpartner / Anmeldung

Bei Fragen steht Ihnen der Bildungsgangleiter Herr Alexander Krause gerne zur Verfügung.